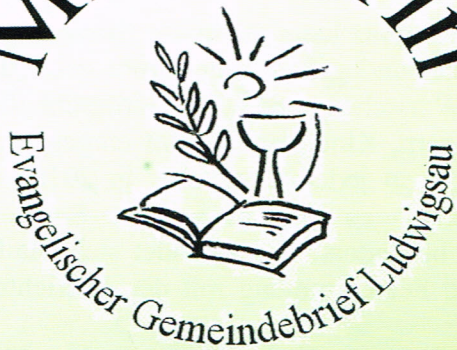


Mittendrin



2016
März - Juni



Sonntag, der 1. Mai 2016

Schon auf dem Weg zum Dorffestplatz kann nichts die Sinne trügen: Es ist der 1. Mai! Es ist wärmer und grüner ringsherum geworden, die Luft riecht nach gegrillten Würstchen, eine bunte Geräuschkulisse von Gesprächen, Geschirrkloppern, Kinderlachen tönt entgegen...1. Mai – arbeitsfrei! Schön ist das in jedem Jahr, aber in 2016 vom Zeitpunkt her nichts Besonderes – es ist doch sowieso Sonntag... Doch dadurch wird es gerade besonders! Es verbindet sich Maifest mit Sonntagsfeier, Freizeit und Feierstimmung mit der Ausrichtung auf Gott.

„Gott, weiß, dass das was, das der Mensch tut, über ihn eine solche Gewalt gewinnt, dass er von ihm nicht mehr lassen kann, dass er sich von seinem Tun alles verspricht und darüber Gott vergisst.“ (*Dietrich Bonhoeffer*).

Groß ist die Klage darüber, von der Arbeit immer mehr getrieben und fremdbestimmt zu sein. Diese Klage ist ein Ergebnis einer Welt und Zeit, die sich zunehmend über die Arbeit und Produktion, über Geld und Effizienz, über Wirtschaft und Verbrauch definiert. Wo Gott in dieser Welt und Zeit keinen Ort mehr hat, da fehlt die Ausrichtung auf eine andere Dimension, auf ein Mehr, auf ein Sein um des Daseins willen. D. Bonhoeffer schreibt weiter:

„Der zur Arbeitsmaschine herabgewürdigte, übermüdete Mensch braucht Ruhe, damit sein Denken sich klären, sein Fühlen sich reinigen, sein Wollen sich neu ausrichten kann.“ Diese Worte sprechen aus der Seele. Nur mit zeitweiligem Abstand von der Arbeit können wir uns wieder selbst fühlen und daraus handeln. Es braucht Ruhe und Zeit, um sich auf etwas anderes neben der Arbeit auszurichten. Dazu gehört auch die Ausrichtung auf Gott, denn es ist die Feier des Glaubens, die uns über uns selbst und diese Welt hinausschauen lässt. Darum lohnt es sich, die Sonntagszeit auch als Gottes Zeit anzusehen. Somit: Ich wünsche Ihnen Ruhe, schöne Feiern und eine segensreiche, freie Zeit am „1. Mai-Sonntag“!

Pfrin. J. Richter

Pfarrämter im Kirchspiel Ludwigsau

Ludwigsau 1 – Beenhausen

Pfarrerin Janina Richter

Pfarrstr.3, Telefon (06670) 701; Fax 919078

eMail: pfarramt1.ludwigsau@ekkw.de

Zuständig für: Beenhausen, Ersrode, Hainrode, Oberthalhausen,
Niederthalhausen, Gerterode

Ludwigsau 2 – Mecklar

Pfarrerin Karin Ludwig - Heiderich

Kirchring 2, Telefon (06621) 2997; Fax 798964

eMail: pfarramt.ludwigsau2mecklar@ekkw.de

Zuständig für: Mecklar, Meckbach, Rohrbach

Ludwigsau 3 – Friedlos

Pfarrer Jörg Scheer

Am Leimacker 4, Telefon (06621) 75889; Fax 966419

eMail. pfarramt3.ludwigsau@ekkw.de

Zuständig für: Friedlos, Reilos, Biedebach, Tann



Station Bad Hersfeld
Tel.: 06621-95 92 92

TAUBE

Förderverein
Diakoniestation
Hersfeld e.V.



Tel.: 06621/51478

Wir lassen Sie nicht allein!

Zum Inhalt

• Besinnung	Seite 2
• Gemeindewegweiser	Seite 3
• Kirche Aktuell	Seite 4 +5
• Pfarramt Ludwigsau 1 Gottesdienstplan	Seite 6+7
• Pfarramt Ludwigsau 1 Anlässe f. Fürbitte	Seite 8+9
• Aus dem Pfarrbezirk 1	Seite 10-12
• Kinderseite	Seite 13
• Verschiedenes	Seite 14-19
• Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan	Seite 20
• Pfarramt Ludwigsau 2 Anlässe f. Fürbitte	Seite 21
• Aus dem Pfarrbezirk 2	Seite 22-24
• Jugendseite	Seite 25
• Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan	Seite 26
• Pfarramt Ludwigsau 3 Anlässe f. Fürbitte	Seite 27
• Aus dem Pfarrbezirk 3	Seite 28-31

Kirche Aktuell

Alles anders – Alles neu

Liebe Mitmenschen,

Ein neues Kalenderjahr hat begonnen! Vielleicht mit dem Wunsch sein Leben zu ändern und endlich einmal abzunehmen oder sich endlich mit der Schwester zu vertragen, starten viele ins neue Jahr...

Auch bei unserem Gemeindebrief hat sich einiges getan. Es ist Ihnen aufgefallen – die Titelseite hat sich stark verändert und unser Gemeindebrief heißt nun nicht mehr „**Kirchliche Nachrichten**“ sondern „**Mittendrin**“. Auch am Aussehen hat sich vieles getan. Nun ist es im Leben so, dass man sein Leben verändert, wenn sich etwas geändert hat. Eine neue Liebe führt bei Frauen häufig zu einer neuen Frisur, ein neuer Job vielleicht zu einer neuen Wohnung.

Was hat sich verändert? Herr Werner Schnitzlein hat sich vor fast 35 Jahren um die Entstehung des Gemeindebriefes gekümmert und seitdem stetig und mit großer Hingabe die Redaktion geführt.

Nun hat er sich aus privaten Gründen entschieden, von diesem Ehrenamt zurückzutreten.

Damit der Gemeindebrief weiterhin 4 mal pro Jahr erscheint, hat sich ein Team gefunden, dass diese Arbeit nun weiter führt. Dieses Team setzt sich zusammen aus Pfarrer Jörg Scheer (Friedlos), Pfarrerin Karin Ludwig-Heiderich (Mecklar), Pfarrerin Janina Richter (Beenhausen), Lars Griesel (Mecklar), Wilfried Hagemann (Friedlos), Julia und Mirko Zimmermann (Oberthalhausen).

Wir bedanken uns bei Herrn Werner Schnitzlein, der diese Arbeit so viele Jahre, so zuverlässig gemacht hat. Auch, dass er uns mit Rat und Tat bei der Übernahme dieser Arbeit unterstützt hat und unterstützt, wissen wir sehr zu schätzen. In den nächsten Ausgaben von „Mittendrin“ werden wir alle Teammitglieder kurz vorstellen.

Sie können uns helfen den Gemeindebrief weiter zu verbessern, sprechen sie uns an, wenn sie Fragen oder Anregungen haben – oder schicken Sie uns eine Mail auf mittendrin@sarsys.de!

Liebe Grüße, *Ihr (neues) Mittendrin-Redaktionsteam*

Dank an W. Schnitzlein

Für viele Jahrzehnte war Werner Schnitzlein aus Friedlos die treibende Kraft hinter unserem Gemeindebrief „Kirchliche Nachrichten“. Er initiierte die Gründung in den achtziger Jahren und sorgte seitdem für das Layout, die Bearbeitung und auch für die Verteilung an die Austräger in Friedlos. Die ehrenamtlichen Stunden dabei kann man gar nicht zählen.

Mit dem Beginn des neuen Jahres ist Werner Schnitzlein auf eigenen Wunsch in den „Gemeindebriefruhestand“ getreten. An seiner Stelle arbeitet nun das neue Redaktionsteam „Mittendrin“.

Herzlichen „Dank“ - “für Deinen Einsatz, Deine Recherchen und für die vielen Stunden Arbeitszeit!“

Pfarrer Jörg Scheer

Pfarramt Ludwigsau 1

Gottesdienste	Beenhausen	Ersrode
13. 03., Judika	10.45 Uhr	9.30 Uhr
Di, 15. 03., Passionsandachten	19 Uhr, Gemeindehaus	18 Uhr, DGH Hainrode
20. 03., Palmarum	Vorstellungsgottesdienst 10 Uhr	-
Di, 22. 03., Passionsandacht	-	-
25. 03., Karfreitag	19 Uhr	18 Uhr
27. 03., Ostersonntag	5:30, m. A.	9.30, m. A.
28. 03., Ostermontag	-	-
03. 04., Quasimodogeniti	19 Uhr	18 Uhr
10. 04., Misericordias Domini	-	-
17. 04., Jubilate	10.45 Uhr	9.30 Uhr
24. 04., Kantate	-	-
01. 05., Rogate	19 Uhr	9.30 Uhr
05. 05., Himmelfahrt	-	-
08. 05., Exaudi	-	-
15. 05., Pfingstsonntag	-	-
16. 05., Pfingstmontag	10.45 Uhr, m. A.	9.30 Uhr, m. A.
22. 05., Trinitatis	19 Uhr	18 Uhr
29. 05., 1. So. n. Trinitatis	-	-
05. 06., 2. So. n. Trinitatis	10.45 Uhr	9.30 Uhr
12. 06., 3. So. n. Trinitatis	-	-
19. 06., 4. So. n. Trinitatis	19 Uhr	18 Uhr
Bei Gottesdiensten, die mit einem „?“ gekennzeichnet sind, stehen Ort und / oder Uhrzeit noch nicht 100 % fest.	m. A.: mit Abendmahl	Jeweils immer donnerstags, 16 Uhr: Andacht im Gama Altenhilfe-Zentrum Ersrode

Gottesdienstplan

Gerterode	Niederthalhausen	Oberthalhausen
-	12 Uhr: Jubelhochzeit	-
-	-	-
-	-	-
-	-	18 Uhr Kirche
9.30 Uhr	10.45 Uhr	-
10.45 Uhr, m. A.	-	-
-	10.45 Uhr, m. A.	9.30 Uhr, m. A.
-	-	-
9.30 Uhr	10.45 Uhr	-
-	-	-
17 Uhr	19 Uhr	18 Uhr
-	-	-
-	-	11 Uhr
10 Uhr, m.A.	-	-
-	10.45 Uhr, m. A.	9.30 Uhr, m. A.
10.45 Uhr, m.A.	-	-
-	-	-
18 Uhr	19 Uhr	-
-	-	-
9.30 Uhr	10.45 Uhr	-
-	-	-

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:



Lilly Sofie Schneider, geboren am 11. 9. 2015,
wurde am 6. 12. 2015 in der Kirche Oberthalhausen getauft.
Eltern: Mark Becker und Nadine Schneider.

Maximilian Werner, geboren am 10. 2. 2015,
wurde am 13. 12. 2015 in der Kirche Gerterode getauft.
Eltern: Markus Werner und Patricia Zwingmann.

Mia-Sophie Werner, geboren am 1. 6. 2015,
wurde am 13. 12. 2015 in der Kirche Gerterode getauft.
Eltern: Thorsten und Jennifer Werner aus Schenklengsfeld.

Ida Schmitt, geboren am 24. 8. 2015,
wurde am 17. 1. 2016 in der Kirche Beenhausen getauft.
Eltern: Lars Schmitt und Claudia Krenz.

Bestattungen:



Karl Heinrich Manfred Ring, 87 Jahre,
verstarb am 15. 1. 2016, die Trauerfeier zur Einäscherung
fand am 23. 1. 2016 auf dem Friedhof Ersrode statt,
die Beisetzung der Urne folgte am 13. 2. 2016.

Hans Georg Herbert Sinning, 77 Jahre,
verstarb am 17. 1. 2016, die Trauerfeier zur Einäscherung
fand am 22. 1. 2016 auf dem Friedhof Ersrode statt,
die Beisetzung der Urne folgte am 6. 2. 2016.

Georg Walter Allendorf, 88 Jahre,
verstarb am 14. 2. 2016;
die Beerdigung fand am 17. 2. 2016
auf dem Friedhof Niederthalhausen statt.

Konfirmation:

Am Sonntag, dem 8. Mai 2016 wird in der Kirche Gerterode die Konfirmation des Konfirmandenjahrgangs 2015 / 16 stattfinden.

Dazu gehören folgenden Konfirmanden:

Luca Haake aus Beenhausen,

Rosa Högel, Helen Köhler und Max Nöding aus Ersrode,

Lena Böttcher, Carl Jakob Herdt, Marius Hildebrand,

Lara Himmelmann, und Victoria Jacob aus Gerterode,

sowie Nils Allendorf aus Niederthalhausen.



Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandengruppe:

Sonntag, den 20. 3. 2016 um 10 Uhr in der Kirche Beenhausen

Insgesamt 14 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden aus allen Orten des Pfarrbezirks Ludwigsau 1 – von Hainrode bis Gerterode – haben im Februar mit ihrer Konfirmandenzeit begonnen. Es sind:

Anna-Lena Börner, Hannah Jacob, Selina Schmidt und Lara Wolfkeil aus Beenhausen; Johanna Brand, Emily Sinning und Fabian Wolf aus Ersrode, Jule Schmoll aus Hainrode, Carolina Reinhard, Sarah Reinhardt, Lea Schade und Jason Rempel aus Gerterode; Maya Volland aus Niederthalhausen und Marian Holzhauser aus Oberthalhausen.

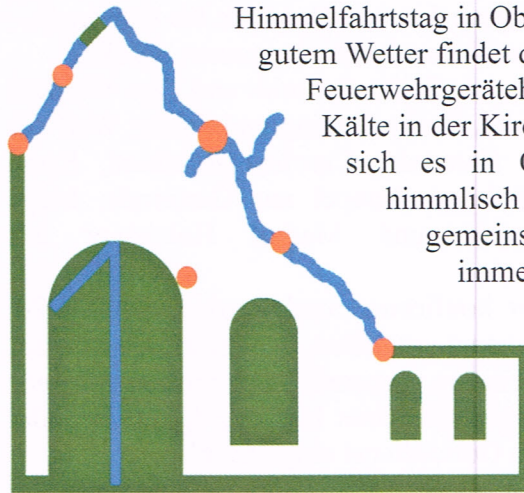
Sie werden im nächsten Jahr konfirmiert und werden sich am 20. März 2016 mit einem Gottesdienst vorstellen, den sie als Gruppe auf einem Konfirmandentag gemeinsam vorbereitet und erarbeitet haben. Dieser Einsatz soll keineswegs unbeachtet bleiben, darum ist jeder herzlich zu diesem lebendigen Gottesdienst eingeladen!

Osternachtsgottesdienst im Pfarrbezirk Ludwigsau 1: Ostersonntag, 27. 3. 2016 um 5.30 Uhr in der Kirche Beenhausen

Der Ostermorgen: Das Heraufdämmern des Lichtes mitten heraus aus der Nacht. Die langsame, aber stetige Ankunft des heiligsten Tages im christlichen Festkreis. Die Hoffnung der Auferstehung aus der Dunkelheit des Todes. Wer all dies am Ostermorgen erleben und feiern will, muss früh aufstehen: Um 5.30 Uhr. Doch es lohnt sich, und es ist immer wieder ein Erlebnis. Darum laden überall Kirchengemeinden dazu ein, auch die Kirchengemeinde Beenhausen. Im Anschluss wollen wir das erste Osterei und den ersten Osterkaffee 2016 im Evangelischen Gemeindehaus gemeinsam genießen. Zu beachten ist, dass in diesem Jahr zum Ostertermin die Uhrumstellung auf die Sommerzeit stattfindet.

Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, den 5. Mai 2016 um 11 Uhr in Oberthalhausen

Nicht lange auf Ostern folgt ein weiteres, „himmlisches“ Fest: 40 Tage nach der Auferstehung von Jesus feiern wir seine Himmelfahrt. Ein festlicher Gottesdienst soll auch in diesem Jahr das Dorffest am Himmelfahrtstag in Oberthalhausen eröffnen. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst vor dem Feuerwehrgerätehaus statt, bei Regen oder Kälte in der Kirche. Im Anschluss kann man sich es in Oberthalhausen beim Fest himmlisch gut schmecken lassen, denn gemeinsam schmeckt einfach alles immer besser.



Logo: Pfarrbezirk 1

Neues Logo für den Pfarrbezirk Ludwigsau 1

(siehe Seite 10 unten)

Mit der Entstehung des Pfarrbezirk 1 als Teil des Großkirchspiels Ludwigsau ist ein gemeinsames, verbindendes Symbol für alle Gemeinden angebracht. Die Firma SarDogSystems hat sich dieser Aufgabe angenommen und das Logo entworfen, welches auf Seite 10 zu sehen ist. Dem wurde zur Deutung folgende Erläuterung beigelegt:

„Unsere schönen Bäche / Flüsse bilden das Dach einer Kirche, wobei Beenhausen (mit Pfarrei) sozusagen den Mittelpunkt bilden, gelegen (passenderweise) an einem Bachkreuz.

Die Bäche / Flüsse bilden aber nicht nur das Dach der Kirche, sondern erinnern auch an eine 1, die Nummer unseres Pfarrbezirks. Die 1 spiegelt sich in der Tür zur Kirche wieder und erinnert so mehrfach an unseren Pfarrbezirk. An den Flüssen / Bächen werden die Orte als Punkte dargestellt, mit der Ausnahme von Oberthalhausen, dass oberhalb der Kirchentür dargestellt wird. Oberthalhausen gehört jedoch auch zur Kirchengemeinde Niederthalhausen.“

Vielen Dank an SarDogSystems für dieses Logo, das einiges über Ludwigsau 1 zeigt und erzählt!

Geänderte Gottesdienstzeiten

Wer regelmäßig Gottesdienste besucht, hat es sicher schon bemerkt, dass die Gottesdienstzeiten in diesem Jahr verändert worden sind. Gottesdienste am Vormittag finden in den Orten Ersrode und Gerterode und Oberthalhausen um 9.30 Uhr statt, in den Orten Beenhausen und Niederthalhausen um 10.45 Uhr. Der Grund dafür ist, dass so jeder einmal die Möglichkeit hat, einen Gottesdienst zu der Zeit zu besuchen, die ihm entgegenkommt: Manch einer mag es früh lieber, ein anderer später.

Die Rückmeldungen zu Gottesdienstzeiten sind sehr unterschiedlich, und dies ist eine Möglichkeit, dem entgegenzukommen. Man muss zunächst ein wenig umdenken und die neue Uhrzeit sich ins Gedächtnis rufen, doch das wird sicher bald gelingen.

Kirche Niederthalhausen – da war doch was?

Man könnte meinen, die Kirche Niederthalhausen und ihr marodes Fachwerk schlafen einen Dornröschenschlaf. „Geht es denn hier gar nicht weiter?“ – fragt Mancher im Stillen oder auch lauter. Doch der Kirchenvorstand Niederthalhausen war im letzten Jahr durchgehend hellwach und aktiv. Die bekannte Problematik besteht nach wie vor: Die Freistellung nötiger Gelder des Kirchenkreises Rotenburg ist mit der Auflage verbunden, das Fachwerk nach seiner Restaurierung mit Holzschindeln zu verkleiden. Inzwischen ist ein freier Architekt hinzugezogen worden, der eine alternative Vorgehensweise erarbeitet und eine Kostenschätzung aufgelistet hat, die den Erhalt des Fachwerks ohne Holzverschindlung im Blick hat.

Ob eine Verkleidung mit Schindeln für die Kirche von Niederthalhausen technisch notwendig ist, wird zurzeit von ihm geprüft – die endgültige Entscheidung liegt beim Bauausschuss des Dekanates...

Kindergottesdienst

Auch die Kindergottesdienstgruppen gehen auf Ostern zu, und zwar in der Zeit der Osterlämmchen mit dem Psalm 23 und dem Guten Hirten Jesus. In der Gemeinde Ersrode findet dieser vorösterliche Kindergottesdienst am Samstag, dem 19. 3. 2016 um 10 Uhr in der Kirche Ersrode statt. In der Gemeinde Niederthalhausen findet der österliche Kindergottesdienst am 26.03.2016 um 10 Uhr im DGH Niederthalhausen statt.

Die Kinder des Kindergottesdienstes Beenhausen hatten bis zu seiner Auflösung im letzten Jahr fleißig Kollekten gegeben. Die Summe hiervon, 63,51 €, ist inzwischen durch Karina Jakob für einem guten Zweck zugunsten von Kindern in Deutschland gespendet worden. Unterstützt wird die „Arche“ in Göttingen-Grone. Hier werden Kinder nachmittags und abends beaufsichtigt, ergänzt durch verschiedene Freizeitangebote. Vielen Dank den Kindern für ihre Spenden!

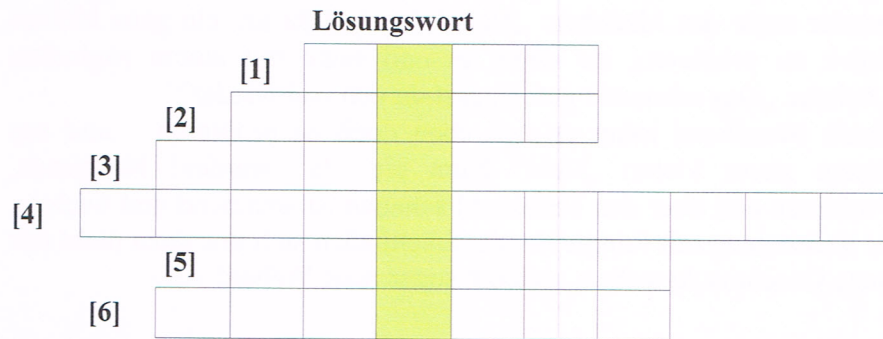
Kinderseite

Kreuzworträtsel: Lese den Text und trage die gesuchten Wörter an der richtigen Stelle in das Kreuzworträtsel ein.

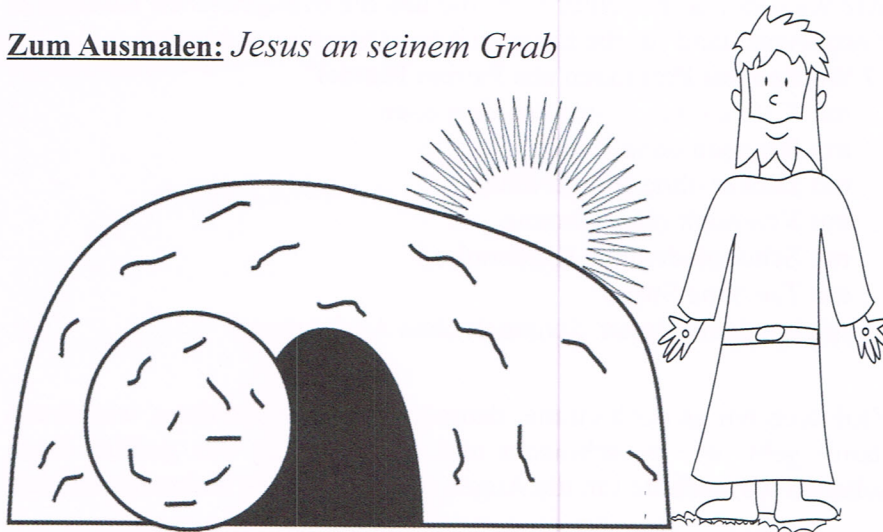
Am Abend saß Jesus mit seinen [6] _____, sie tranken Wein und aßen [3] _____. Am nächsten Tag wurde [2] _____ gekreuzigt und starb. Nach drei Tagen ist er auf erstanden. An diesem Tag feiern wir heute mit einem Gottesdienst in der [5] _____ Ostern.

Noch 40 Tagen ist Jesus dann zu seinem Vater, unserem [1] _____ gegangen, das nennen wir [4] _____.

Lösungswort: _____



Zum Ausmalen: *Jesus an seinem Grab*



*Eine Einladung des Weltladens Bad Hersfeld zur
Fastenzeit:*

„Probieren geht über Studieren“ – probieren wir doch mal fairen Handel..

Neulich sah ein Mädchen, das bei uns zu Besuch war, auf einem Teller ein Stück Mohnkuchen und fragte: „Was ist das?“ „Das ist Mohnkuchen. Magst du ihn?“ fragte ich weiter und bekam zur Antwort: „Nein.“ „Kennst du Mohnkuchen?“ wollte ich wissen. Und wieder sagte das Mädchen: „Nein.“ Ich bot ihr an, ein ganz kleines Stück zu probieren; sie nahm es und sagte mit einem zaghaften Lächeln: „Das schmeckt gut. Backst du den mal wieder?“

Fazit: Manchmal lohnt es sich eben doch zu probieren – und aus einem zuvor klaren „Nein“ kann ein „Ja“ werden! Neugierde, Probieren und über den Tellerrand schauen ist spannend und wichtig. In Verbindung mit fairem Handel erschließen sich uns dazu nicht nur neue Geschmackswelten, sondern sogar neue Welten!

Wie wäre es mal mit einer Idee, die uns die evangelischen Kirchen in Norddeutschland für die Fastenzeit vor Ostern vorschlagen:

„7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel“

... mit Kaffee ohne schlechtes Gewissen

... mit Bananen ohne Pestizide

... mit Zucker ohne Hungerlöhne

... mit Kosmetik ohne Chemie

... mit Schokolade ohne Kinderarbeit

... mit Tee ohne Stress

... mit handgefertigtem Schmuck ohne Ausbeutung“

Probieren wir es doch einmal demnächst, und sehen dann, wie es uns damit geht, wie es schmeckt und riecht, ob es uns gefällt. Dann schauen wir eventuell in die Augen der glücklichen Kakaobäuerin auf

der Schokoladenpackung oder denken an die Kinder, die durch unseren Kauf dieses Produktes in die Schule gehen können. Vielleicht folgt danach die Überlegung, immer mal wieder ein faires Produkt auf unseren Einkaufszettel zu schreiben, ein fair gehandeltes Geschenk für einen lieben Menschen zu kaufen oder von jetzt an öfter den fair gehandelten Kaffee oder Tee zu trinken – weil er so hervorragend schmeckt, wie eine Kundin jetzt nach einer „Probepackung“ meinte. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude an neuen Entdeckungen im Weltladen in Bad Hersfeld!

(Das Weltladenteam)



Weltladen Bad Hersfeld

Klausstr. 36

36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621/ 66480

info@weltladen-badhersfeld.de

Weltgebetstag, am 4. März in unseren Gemeinden

Auch in diesem Jahr führt uns der Weltgebetstag wieder in ein fremdes Land, unsere Reise führt uns auf eine Insel in Mittelamerika – Kuba heißt unser Ziel. Ein Land im Umbruch. Geprägt und gezeichnet von Wirtschaftsblockade, Kommunismus und Abwanderung. Unter dem Motto: **„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“**

Ganz nach kubanischer Art begann der Gottesdienst zum Weltgebetstag diesmal mit einem Willkommenscafé.

Ernst und voller Hoffnung erzählten uns Frauen und Mädchen aller Generationen dann von ihrem Leben: Dem Überleben des Glaubens in Zeiten von Revolution und

Kommunismus, dem Alltag in den heute wirtschaftlich schwierigen Zeiten, den Träumen von einer Zukunft im eigenen Land, ...

In allem kommen der Rhythmus des Lebens und ihre Glaubenshoffnung zum Ausdruck. Besonders in den lebensfrohen mitreißenden Liedern. „Lasst uns wie Jesus handeln“, für eine Zukunft, die allen Menschen gilt, so wie Jesus alle Menschen aufnimmt.



Beim Willkommenscafé



Der Altar →

*Ein Kubanischer Obst-
und Gemüsekorb ↓*



Kubanischer Kaffeelikör

3 EL gemahl. Kaffee

Mark 1 Vanilleschote

250 ml Wasser

175g Zucker (braun)

200 ml Rum (40%)

125 ml Wasser im Kaffeepulver aufkochen und vom Herd nehmen.
Vanillemark unterrühren, abkühlen lassen und filtern.

125 ml Wasser mit dem Zucker aufkochen und 6-8 min. bei
reduzierter Hitze köcheln lassen. Schaum abschöpfen, abkühlen
lassen.

Vanillekaffee und Rum zum Sirup gießen.

In sterile Flasche abfüllen, bis zu 4 Monate haltbar.

*Beim gemeinsamen
Essen danach →*

Bei der Kollekte ↓





Sammelstellen:

Apotheke Holzapfel
Hersfelder Straße 27
36251 Ludwigsau

SarDogSystems
Zur Hirschruh 1
36251 Oberthalhausen

„Deckel gegen Polio“

Die Kinderlähmung, oder Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, die vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, befällt. Das Virus verursacht dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen, die Infektion kann tödlich verlaufen.

Polio ist unheilbar – aber mit **einer** Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio!
Kunststoffverschlüsse („Deckel“) bestehen aus Polyethylen (HDPE), einem hochwertigen, recyclingfähigen Material.

Wir sammeln Deckel – mit den Erlösen werden weltweit Impfaktionen gegen Kinderlähmung (Polio) mitfinanziert.

- **Weiche Deckel sollen gesammelt werden?**
Bitte sammeln Sie Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränkeflaschen und Getränkekartons (z. B. Erfrischungsgetränke, Saft- und Milchkartons).
- **Kann ich Pfandflaschen ohne Deckel abgeben?**
Ja, selbstverständlich. Egal, ob Einweg- oder Mehrwegflaschen – bei der Rückgabe ist der Flaschenkörper mit dem darauf befindlichen Pfandzeichen entscheidend.
- **Wo kann ich die Deckel hinbringen?**
Sammelstellen erkennen Sie an den Plakaten, die Sammelbehälter an den Aufklebern – da müssen die Deckel rein!
- **Wieso reichen 500 Deckel für eine Impfung?**
Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, 500 Deckel ergeben etwa 1 kg Material, der Erlös deckt die Kosten einer Impfung.

Unterstützung

Sammeln Sie Deckel! Werben Sie Bekannte/Freunde für die Sammlung!

Kontakt Deckel drauf e.V.
Tuchergartenstraße 28
90409 Nürnberg

post@deckel-gegen-polio.de
www.deckel-gegen-polio.de
Tel.: 0911/2786-290 | Fax: -289

Jahreslosung 2016



JAHRESLOSUNG 2016

Gott
spricht:
Ich
will euch
trösten,
wie einen
seiner
Mutter
tröstet.

JESAJA 66,13

Wenn wir als Kind hinfallen und uns weh tun, kommt unsere Mutter, nimmt uns in den Arm, tröstet uns, küsst unsere Tränen fort. So können wir wieder lachen. Wenn wir als Erwachsene traurig sind, kommt unser Partner/unsere Partnerin oder ein guter Freund/eine gute Freundin, nimmt uns in den Arm und gibt uns wieder Halt, bis wir den Mut haben weiter zu machen.

Wozu brauchen wir da noch Gott, der uns tröstet?

Was ist, wenn unser Partner/unsere Partnerin nicht da ist, oder genau das der Grund, ist warum wir Trost brauchen? Na gut, dann ruf ich halt einen Freund oder die beste Freundin. Sind wir mal ehrlich, wir brauchen Gott nicht, wir haben immer irgend wen, der uns auffängt. Aber haben wir das wirklich? Können wir wirklich mit irgend wem, immer und vor allem, über alles reden? Steht wirklich zu jeder Tages- und Nachtzeit jemand zur Verfügung, der uns, egal wie groß oder klein unsere Sorgen und Nöte sind, zuhört? Wenn Sie jetzt sagen ja, dann danken Sie Gott dafür, dass er Ihnen so einen Menschen geschickt hat, und alle anderen müssen

dann wohl im Notfall auf Gott zurückgreifen. Denn Gott ist es egal, wann wir mit ihm reden müssen und worüber. Er ist immer da und hört uns zu, schenkt uns Trost wie es sonst nur eine Mutter kann.

Julia Zimmermann

Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan

Gottesdienste	Mecklar	Meck- bach	Rohrbach
13.03., Judica	10:45(W)	9:30	
20.03., Palmarum	18:15(W)	17:00	17:00
24.03., Gründonnerstag	-	-	-
25.03., Karfreitag	10:45 (Kirche)	9:30	
27.03., Ostersonntag	6:00 (PB+A)		
28.03., Ostermontag		18:00 A	19:15 A
03.04., Quasimodo geniti	9:30 T	10:45 T	10:45 T
10.04. Konf. ML	10:00 Konfirmation A		
17.04., Konf. MB			10:00 Konfirmation A
24.04., Kantate	18:00	19:15	19:15
01.05., Rogate	xxx	xx	xxx
05.05. Himmelfahrt			11:00 Gd. i. Grünen auf Sängersruh PB
08.05., Exaudi	9:30	10:45	
15.05., Pfingsten	10:00 Jubiläums- konfirmation A		
16.05., Pfingstmontag		19:15	18:00
22.05. Trinitatis			10:00 Jubiläums- konfirmation A
29.05., 1. So. n. Trinitatis	9:30	10:45	
05.06., 2. So. n. Trinitatis	9:30 T	10:45 T	9:30 T
12.06., 3. So. n. Trinitatis	9:30	10:45	
19.06., 4. So. n. Trinitatis	18:00	19:15	19:15
26.06., 5. So. n. Trinitatis	9:30	10:45	
W: Winterkirche im Gemeindehaus	PB: Pfarrbezirks gottesdienst	A : Abend mahl	T = Taufgelegen-heit oder Taufe

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:



am 5. Juli in Breitau

Hannah Karges, Tochter von Tina Siebert und Christoph Karges

am 13. Dezember in Mecklar

Annabell Schumacher, Tochter von Carina und Pascal Schumacher geb. Sippel.

am 6. März in Rohrbach

Kimberly Geissler, Tochter von Jeanette Geissler geb. Hofmann und Patrick Geissler.

Trauungen und Jubiläumshochzeiten:



Eiserne Hochzeit feierten am 30. Dezember

Elise und Johann Thalmann, Meckbach

Beerdigungen:



Katharina Pfaff geb. Horn aus Mecklar. Ihre Trauerfeier zur Einäscherung war am 30. November. Ihre Urne wurde am 11. Dezember in Mecklar beigesetzt.

Ingeburg Richter geb. Fritsch aus Mecklar. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 11. Dezember im Friedwald bei Ersrode.

Heinrich Eyert aus Meckbach. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 9. Dezember in Meckbach.

Ruth Gilfert geb. Lakies aus Meckbach. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 4. Januar in Meckbach.

Hans Wenz aus Kassel. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 27. Januar in Mecklar.

Ilse Breul geb. Hofmann. Ihre Beerdigung war am 29. Januar in Mecklar

Gemeindestatistik 2015

- 8 Kinder aus unserem Pfarrbezirk wurden getauft.
- 16 Jugendliche wurden in diesem Jahr konfirmiert.
- 3 Brautpaare gaben sich das Ja-Wort in der Kirche.
- 24 Menschen verstarben.
- 4 Menschen haben die Evangelische Kirche verlassen.
- 2 Menschen traten wieder in die Kirche ein.

Bildnachlese zum Konfi-Seminar im Januar



Die Konfis hatten sich im Laufe des Koni-Seminars ihre Konfirmationstexte ausgesucht. Aus ihren Gedanken, die sie als Minipredigt aufs Papier brachten, sollte ein Bild zu den Bibelworten entstehen. Es ist immer wieder spannend, wenn die ersten Farbtupfer auf die Leinwände aufgetragen werden.



Die fertigen Kunstwerke stellten die Konfis in den Vorstellungsgottesdiensten ihren Familien und der Gemeinde vor...



Lara Fehrensen, Mariell Grebe, Luisa Möller, Sandra Genau, Tim Hartling, Tabea Dinger, Lara Goßmann, Lukas Igelbrink und Marvin Stieg (v.l.o., Fotos: Karin Ludwig-Heiderich)

Konfirmation in Mecklar

10. April um 10 Uhr

aus Mecklar:

Lara Fehrensen, Freiherr-vom-Stein-Str. 7

Sandra Genau, Aueweg 1

Tim Hartling, Am Roten Rain 15

aus Meckbach:

Lara Goßmann, Hauptstr. 49

Luisa Möller, Hauptstr. 41 a

Konfirmation in Rohrbach

17. April um 10 Uhr

Tabea Dinger, An der Storchenhecke 12

Mariell Grebe, Lohweg 10

Lukas Igelbrink, Am Rohrbach 1

Marvin Stieg, Im Heischbach 3



Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Jugendlichen, die ausschließlich der 7. Klasse angehören und mit dem neuen Konfirmandenjahrgang beginnen möchten, melden sich am 12. April um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Mecklar an.

Himmelfahrt auf Sängersruh

Der Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen wird für den Pfarrbezirk Ludwigsau 2 auf Sängersruh in Rohrbach mit Pfr. Jörg Scheer gefeiert. Musikalisch wird der Posaunenchor Friedlos-Reilos mitwirken.



Web: <http://epcfr.de>

Mail: info@epcfr.de

Präsentation Abendmahlsgeschenke

Am **22. Mai um 16:00 Uhr** lädt der Kirchenvorstand Meckbach zu einem ganz besonderen Termin in die Kirche ein, den Kirchengemeinden nur alle 100-200 Jahre mal erleben: Nach einer Andacht wird der **Künstler Clemens Stier seinen Entwurf für die neuen Abendmahlsgeschenke in der Meckbacher Kirche vorstellen**. Am Ende des Beratungsprozesses durch Vertreter des Fonds „Kirche und Kunst“ hat die Jury sich für Clemens Stier entschieden. Er wird die neuen Abendmahlsgeschenke aus Silber anfertigen und im Mai neben den Modellen schon das mitbringen, was unter seinen Händen Form angenommen hat.

Die derzeitigen benutzten Abendmahlsgeschenke sind beschädigt und die defekte Kanne gehört eigentlich der Kirchengemeinde Mecklar. Außerdem soll am selben Tag die Tafel mit den Namen derer angebracht werden, die Teil des Zauns um die Kirche „gekauft“ haben. Leckeres vom Grill und Getränke werden vorbereitet sein!

Fahrt zur Eisdisco nach Lauterbach

Die Fahrt nach Lauterbach zur Eisdisco war ein voller Erfolg!

Die Ev. Jugendarbeiten Aulatal-Geistal und Kuppenrhön sowie die Jugendarbeit Ludwigsau fuhren am Samstag, dem 27. Februar 2016, mit insgesamt 50 Jugendlichen vom Kirchenkreis Hersfeld (im unteren Bild mit den Jugendarbeiterinnen Sabrina Baumgartl, Alexandra Eger-Römhild und Sabrina Zülch vor der Eingangshalle der Eissporthalle) Richtung Lauterbach zur „Disco on Ice“.

Auf Schlittschuhen hatten die Jugendlichen riesigen Spaß und drehten auf der Eisfläche ihre Runden zu guter Musik und tollen Lichteffekten. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei allen Teilnehmern. Dass ihnen der Wind gehörig um die Ohren pfliff, störte die gut gelaunten Jugendlichen nicht im Geringsten.

Gegen Mitternacht kamen nach und nach alle glücklich, aber müde in ihren jeweiligen Ortschaften an.



Sabrina Zülch



Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan

Gottesdienste	Friedlos	Reilos	Tann	Biedebach
13.03., Judika	09.30		09.30	10.45
20.03., Palmarum	09.30	10.45		
24.03., Gründonnerstag		18.00 A		
25.03., Karfreitag	15.00		16.00	
27.03., Ostersonntag	06.30	09.30		10.45 A
28.03., Ostermontag	09.30 T		10.45 A	
03.04., Quasimodo geniti	09.30	10.45		
10. 04., Misericordias Domini	10.00 A/PB Konfirm ation			
17. 04., Jubilate	09.30		09.30	10.45
24. 04., Kantate	09.30 T	10.45		
30.04.	18.00	19.00	18.00 A	19.00
05.05. Himmelfahrt	09.30 Giegen- berg			
08.05., Exaudi	17.00 PB Musik GD			
15.05., Pfingsten	09.30 A	10.45 A		
16.05., Pfingstmontag			10.45 A	09.30 A
22.05. Trinitatis	09.30 T	10.45		
29.05., 1. So. n. Trinitatis	18.00		19.00	18.00
05.06., 2. So. n. Trinitatis	09.30	10.45		
12.06., 3. So. n. Trinitatis	09.30 T		10.45	09.30
19.06., 4. So. n. Trinitatis	09.30	10.45 AHZ		
26.06., 5. So. n. Trinitatis	18.00		19.00	18.00
Jeweils Mittwochs 17 Uhr AHZ Reilos (außer 23. u. 30.12.)		T: Taufgelegen- heit		A.: Abend- mahl

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:

- 13.12.15 Milenia Laukert, Friedlos
07.02.16 Lea Franke aus Tann, Friedlos
21.02.16 Karlo Sandrock, Friedlos



Trauungen:

Keine



Trauerfälle:

- 01.12.15 Marianne Weichgrebe, geb. Sippel, 73 Jahre,
Friedlos (Urntrauerfeier in Bad Hersfeld)
09.01.16 Birgitt Roth, geb. Pielert, 64 Jahre, Reilos
(Beerdigung)
09.01.16 Brunhilde Kehres, geb. Herwig, 79 Jahre,
Friedlos (Trauerfeier in Bad Hersfeld)
11.01.16 Willy Schröder, 64 Jahre, Tann
(Trauerfeier)
15.01.16 Heinrich Sauerbrei, 84 Jahre, Friedlos
(Urntrauerfeier)
05.02.16 Hans Hildebrandt, 78 Jahre, Reilos
(Urntrauerfeier)
20.02.16 Emmy Berlet, geb. Otterbein, 91 Jahre, Tann
(Beerdigung)



Jubiläumskonfirmation 2016 in Friedlos

Der Gottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation (Jahrgänge 1951, 1956 und 1966) findet am **Sonntag, 10.07.2016 um 10 Uhr in der Friedloser Kirche** statt.

Konfirmation in Friedlos

Am **Sonntag, dem 10. April 2016** wollen in der Kirche zu Friedlos konfirmiert werden:

Aus Biedebach:

Leonie Heß Tulpenweg 7

Aus Friedlos:

Jessica Auel Ernst-v.-Harnack-Str.9
Kevin Auel Ernst-v.-Harnack-Str.9
Patrick Leist Friedhofsweg 12
Jannik Michel Forsthausweg 4
Alexander Roslik Reiloser Straße 19
Lucas Wientges Stadtweg 2

Aus Reilos:

Julia Beisheim Friedr.-Ludw.-Jahn-Str. 7a
David Böhm Bornwiese 3
Alina Rubener Friedr.-Ludw.-Jahn-Str. 13

Aus Tann:

Lea Franke Biedebacher Straße 27
Luis Herdt Aspersbergstraße 1
Katharina Jung Gartenweg 9

Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt um 10 Uhr.

„Herr, wir bitten: Komm und segne uns,
lege auf uns deinen Frieden.
Segnend halte Hände über uns.
Rühr uns an mit deiner Kraft.“

Besondere Gottesdienste:

Gründonnerstag, 24.03.: Um **18 Uhr** beginnt der **Gottesdienst** zum Gedächtnis der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus in der **Kirche zu Reilos** (Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl für ganz Ludwigsau mit Prädikantin Simone Zell).

Karfreitag, 25.03.: Gottesdienste zum Gedächtnis der Todesstunde Jesu um **15 Uhr in Friedlos** und um **16 Uhr in Tann** (jeweils mit Pfr. Scheer).

Ostersonntag, 27.03.: Um **06.30 Uhr** beginnt in der **Friedloser Kirche** der Abendmahlsgottesdienst zur Osternacht. Im Anschluss daran wird wieder herzlich zum **Osterfrühstück im Gemeindehaus** eingeladen. Bitte, bringen Sie dazu Ihren Lieblingsbrotbelag mit. (Achtung: In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit; Uhren eine Stunde vorstellen!)

Vorabendgottesdienste zum 1. Mai: Da der 1. Mai 2016 auf einen Sonntag fällt und viele diesen Tag für einen Ausflug nutzen, feiern wir die **Gottesdienste zum Sonntag Rogate schon am Samstag, 30.04.:** Um **18 Uhr in Friedlos und Tann**; um **19 Uhr in Biedebach**.

Zu **Christi Himmelfahrt am 5. Mai** wird herzlich eingeladen zum Gottesdienst um **9.30 Uhr auf dem Giegenberg** oberhalb Friedlos und um **11 Uhr auf Sängersruh bei Rohrbach**. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es wie immer kühle Getränke und Leckeres vom Grill!

Musikalischer Gottesdienst mit „Flauto Dolce“ am 8. Mai um 17 Uhr in Friedlos mit der Flötengruppe Flauto Dolce unter der Leitung von Hannelore Scheer. Geplant ist, dass die Flöten sich musikalische Gäste einladen!

Außerdem begrüßen wir die neuen Konfirmanden

Taufgottesdienste:

In **Friedlos** sind an folgenden Sonntagen Taufen möglich: 28.03. (Ostermontag), 24.04., 22.05., 12.06., 24.07. und 14.08.2016.

Für die folgenden Monate bitte im Pfarramt in Friedlos nachfragen.

In **Biedebach, Reilos und Tann** sind Taufen nach Absprache in den Sonntagsgottesdiensten möglich.

Änderung der Gottesdienstzeiten in Biedebach und Tann

Ab Mai 2016 werden auf Beschluss der Kirchenvorstände die Gottesdienstzeiten in Biedebach und Tann bis auf weiteres getauscht. In Biedebach beginnt der Gottesdienst dann um 9.30 Uhr und in Tann um 10.45 Uhr (bei Abendgottesdiensten i.d. Regel 18 Uhr Biedebach und 19 Uhr Tann). In Tann sollen neben den Terminen zu den Festzeiten des Kirchenjahres in unregelmäßigen Abständen weitere Gottesdienste mit Abendmahl angeboten werden. Bitte lesen Sie im Ludwigsau-Kurier nach!

Kindergottesdienste in Friedlos

An folgenden Sonntagen ist von 10-11.30 Uhr Kindergottesdienst: 20.03., 17.04., 22.05., 19.06., 17.07., 18.09.2016. Auch den Erntedankgottesdienst am 02.10. werden die KiGo-Kinder mitgestalten.

Alle Kinder sind ganz herzlich zu den Veranstaltungen der Kinderkirche eingeladen!



20.-22. Mai 2016 – Freizeit für konfirmierte Jugendliche

An diesem Wochenende wollen Pfr. Scheer und Sabrina Zülch mit max. 12 Jugendlichen nach Leipzig fahren. Die Gruppe ist im „Sleepy Lion Hostel“ in Bahnhofsnähe untergebracht. Abfahrt (ICE) Freitag, 17.40 Uhr in Bad Hersfeld (19.25 Uhr Ankunft in Leipzig); Rückkehr: Sonntag, 20.16 Uhr. Je 6 weibliche und männliche Jugendliche können teilnehmen. Die Kosten liegen bei max. 150 € pro. Person. **Es sind noch wenige Plätze frei!!**

Anmeldungen und nähere Infos bei Pfr. Scheer oder Sabrina Zülch!

Halbtagesfahrt am Donnerstag, 21. Juli:

Herzlich eingeladen wird zur Teilnahme an einer Gemeindefahrt nach Bad Homburg. Angedacht sind ein Besuch der Erlöserkirche, ein Abstecher in den Kurpark und ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Abfahrt ist um 12 Uhr in Friedlos – Rückkehr gegen 19 Uhr. (Details und Kosten entnehmen Sie bitte dem Ludwigsaukurier!)



Konfirmandenfahrt nach Eisenach Oktober 2015

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen



Auch als
App!



STARS-Punkte sammeln & tolle Prämien sichern!

Zum Beispiel:

- Eintrittskarten zu regionalen Veranstaltungen
- Kostenlose neue PS-Lose
- Übernahme von z. B. Depot- und Kontoführungskosten
- Kostenlose Auslandsreise-Krankenversicherung
- Spenden an gemeinnützige Organisationen in der Region
- ... und vieles mehr!

Melden Sie sich jetzt an und entdecken Sie weitere Prämien!



www.spk-hef.de/stars

STARS ist einfach.

Das kostenlose Bonusprogramm.
Jetzt anmelden, mitsammeln
und attraktive Prämien sichern.

 Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

MITTENDRIN – Evangelischer Gemeindebrief Ludwigsau

Herausgeber: SarDogSystems-Oberthalhausen

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Redaktion: Mirko Zimmermann (*Vi.S.d.P. - in Verbindung mit den Kirchenvorständen Ludwigsau*),
Lars Griesel, Wilfried Hagemann, Karin Ludwig-Heiderich, Janina Richter, Jörg Scheer, Julia
Zimmermann

Redaktionsanschrift: „Mittendrin“/SarDogSystems, Zur Hirschruh 1, 36251 Ludwigsau
Phone: 06670/9194713 – Fax: 06670/9194716 – Mail: mittendrin@sarsys.de

Erscheinungsweise: Etwa alle drei Monate (*kostenlos*) (Geistliches &) Geistiges Eigentum: ©2016